



FORT-BILDUNGS-PROGRAMM 2026

Bildungszentrum der
Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge



Willkommen zu unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2026!



Entdecken Sie unsere Fort- und Weiterbildungsangebote 2026 – Ihr Wegweiser für Qualifizierung im Gesundheitswesen!

Das Gesundheitswesen ist ein Bereich, der sich ständig wandelt und weiterentwickelt. Um den Herausforderungen von morgen gewachsen zu sein, ist kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unerlässlich. Unser Bildungszentrum Weser-Egge bietet auch im Jahr 2026 eine breite Palette an Seminaren, Fort- und Weiterbildungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Fachkräften im Gesundheitswesen zugeschnitten sind.

Egal, ob Sie Ihre Fachkenntnisse vertiefen, neue Methoden kennenlernen oder sich auf eine Führungsrolle vorbereiten möchten – bei uns finden Sie die passenden Angebote. Unsere erfahrenen Dozenten und Experten begleiten Sie auf Ihrem Weg, um Ihre Kompetenzen zu stärken und Ihre Karriere voranzutreiben.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“ – Laozin.

Dieses Zitat erinnert uns daran, wie wichtig es ist, stets am Ball zu bleiben und sich kontinuierlich weiterzubilden. Nur so können wir die Qualität der Versorgung sichern und die Zukunft des Gesundheitswesens aktiv mitgestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, den Blick nach vorne zu richten, Neues zu entdecken und gemeinsam mit uns ein Jahr voller Inspiration, Austausch und Erfolg zu erleben. Der Seminarkalender 2026 ist Ihr Begleiter auf diesem Weg – wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Team vom Bildungszentrum Weser-Egge



Christian Jostes
Geschäftsführer



Stefanie Schoppe
Leitung Bildungszentrum

Inhaltsverzeichnis

FB-Pflege 2026-105 Die diabetologisch versierte Pflegefachkraft	5
FB-Pflege 2026-106 Anspruchsvolle Gesprächssituationen mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen	6
FB-Pflege 2026-115 Haltung, Einfühlung, Grundlagen der Kommunikation mit Menschen mit Demenz	7
FB-VL 2026-183 Abrechnung privatärztlicher Leistungen im Krankenhaus - ambulant und stationär	8
FB-Führung 2026-192 Die Vorgesetzte ist so gut wie ihre Dienstpläne - Dienstplangestaltung als Führungsinstrument	9
FB-Führung 2026-193 Erschöpfte Teams und sich selbst wirksam führen	10
FB-Führung 2026-194 Führungskompetenz: Vom Kollegen zum Vorgesetzten	11
FB-PallC 2026-202 Refresher Palliative Care: An- und Zugehörige im Fokus der Palliativpflege und -begleitung – Ich kenne ihn doch schließlich besser	12
FB-PallC 2026-203 Refresher Palliative Care: Umgang mit Todeswünschen	13
FB-PrA 2026-311 Refresher Praxisanleiter: Ich kann nicht anders...! Menschen mit Zwangsstörungen begleiten und beraten	14
FB-PrA 2026-328 Refresher Praxisanleiter: Sturzprophylaxe in der praktischen Ausbildung	15
FB-PrA 2026-334 Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“	16
FB-PrA 2026-335 Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten	17
FB-PrA 2026-337 Refresher Praxisanleiter: Vom Umgang mit der Zeit – Die richtigen Entscheidungen treffen	18
FB-PrA 2026-339 Refresher Praxisanleiter: Feedbackkultur in der Pflegeausbildung - Wenn Rückmeldungen verletzen.	19
FB-PrA 2026-340 Refresher Praxisanleiter: Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten	20
FB-PrA 2026-341 Refresher Praxisanleiter: Basiswissen Psychische Erkrankungen – Umgang mit psychisch belasteten Auszubildenden	21
FB-PrA 2026-344 Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“ Resilienz, ein neumodernes Allheilmittel in der Pfl egetätigkeit?	22
FB-PrA 2026-346 Refresher Praxisanleiter: "Schwierige" Auszubildende – Wahrheit oder Mythos?	23
FB-PrA 2026-347 Refresher Praxisanleiter: Suizid – eine dauerhafte Lösung für ein vorübergehendes Problem? Trauer – Auszubildende an existenzielle Probleme her anföhren	24
FB-PrA 2026-348 Refresher Praxisanleiter: Jetzt bin ich mal dran – Sich in stressigen Situationen Freiräume schaffen	25
FB-PrA 2026-349 Refresher Praxisanleiter: Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen	26
FB-PrA 2026-350 Refresher Praxisanleiter: Sexualisierte Gewalterfahrung und Auswirkungen im Alter & Motivationssteigerung in der Ausbildung	27
FB-PrA 2026-351 Refresher Praxisanleiter: Kritikgespräche wertschätzend und konstruktiv führen	28
FB-PrA 2026-352 Refresher Praxisanleiter: Basale Stimulation als Anleitungsthema in der Pflege	29
FB-PrA 2026-353 Refresher Praxisanleiter: Risiko „Praxisanleitung“? Wann hafte ich für Fehler der Auszubildenden?	30
FB-PrA 2026-356 Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV - Aufbauseminar	31
FB-PrA 2026-375 Generalistisches Praxisanleitertreffen	32
FB-PrA 2026-376 Generalistisches Praxisanleitertreffen	33

FB-PrA 2026-377 Generalistisches Praxisanleitertreffen	34
FB-PrA 2026-378 Generalistisches Praxisanleitertreffen	35
FB-PrA 2026-390 Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish	36
FB-PrA 2026-391 Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish	37
FB-PrA 2026-392 Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish	38
FB-PrA 2026-393 Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish	39
FB-PrA 2026-394 Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish	40
FB-PrA 2026-395 Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish	41
FB-ICW 2026-401 Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD versus Dekubitus, etc.	42
FB-ICW 2026-402 Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Grundsätze und Besonderheiten in der Versorgung von Tumorwunden und palliativen Wunden	43
FB-Rea 2026-820 Pflichtfortbildung Reanimation	44
FB-Rea 2026-821 Pflichtfortbildung Reanimation	45
FB-Rea 2026-822 Pflichtfortbildung Reanimation	46
FB-Rea 2026-823 Pflichtfortbildung Reanimation	47
FB-Rea 2026-824 Pflichtfortbildung Reanimation	48
WB-PDL 2026-900 Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereiches (PDL)	49
FB-Alle 2026-907 Female Leadership	51
FB-Alle 2026-908 Positives Mindset	52
FB-Alle 2026-911 Integrativen Validation (IVA®) für hauswirtschaftliche Mitarbeiter	53

FB-Pflege 2026-105**Die diabetologisch versierte Pflegefachkraft****Beschreibung**

Pflegekräfte leisten einen wichtigen Beitrag in der Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus. Um Sie in dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, bietet Ihnen die Fortbildung die Möglichkeit, Ihr Fachwissen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten. Als Pflegefachkraft begleiten Sie nicht nur die Ihnen anvertrauten Personen im Alltag, sondern beobachten auch aufmerksam deren Gesundheitszustand, greifen bei Bedarf ein oder ziehen zusätzliche Unterstützung hinzu. Dies setzt ein fundiertes Verständnis und aktuelles Wissen über Diabetes mellitus voraus.

Im Rahmen der zweitägigen Fortbildung möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf aktuelle Möglichkeiten der Versorgung werfen. Schwerpunkte liegen dabei auf der Bedeutung der Ernährung, der Blutzuckermessung sowie der medikamentösen Therapie. Darüber hinaus werden wir besprechen, wie Sie in akuten Notfallsituationen, wie beispielsweise einer Hypoglykämie, richtig und sicher reagieren können. So erhalten Sie praxisnahes Wissen, das Sie direkt in Ihrem beruflichen Alltag anwenden können.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte		
Leitung	Ansgar Große-Bölting, Oliver Proppe, Silvio Steinhoff, Anke Bockrath		
Kosten	350,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	05.11.2026	06.11.2026	2-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2026-106**Anspruchsvolle Gesprächssituationen mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen****Beschreibung**

"Wenn sich mein Mann nur zusammenreißen würde, man muss es doch nur wollen! Er hat doch sonst nichts und war doch nie richtig krank." Mag sein, aber psychiatrische Krankheiten sieht man nicht. Unwohlsein, Sich-Zurückziehen, Impulsivität, depressive Verhaltensweisen sind störend bemerkbar, aber nicht sichtbar.

Angehörige verstehen die Welt nicht mehr und können nicht begreifen, warum Pflegekräfte nicht resoluter auftreten oder warum sie gerade besonders zugewandt handeln. Hier entstehen Misstrauen, Non-Compliance, unterschwellige Aggression und Besserwisserei.

Ziel dieses Seminars ist Sie zu befähigen, zielführende Gespräche sowohl mit Angehörigen als auch mit den Patienten zu führen. Es sind Gespräche, die auf Augenhöhe, im bedingungsreichen Akzeptieren und auch authentisch sein werden. Gespräche, die Sie in Ihrer Professionalität stärken.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegekräfte der Psychiatrie, Psychosomatik, Soziotherapie, Gerontopsychiatrie und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	225,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Termin	19.11.2026	19.11.2026	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2026-115**Haltung, Einfühlung, Grundlagen der Kommunikation mit Menschen mit Demenz****Beschreibung**

Wertschätzend mit Menschen mit Demenz umgehen und kommunizieren

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Anders-Seins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft, den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende sollten ein hohes Maß an Sensibilität und Reflektionsbereitschaft besitzen. Gleichzeitig steigt das Verständnis mit dem Maß an Hintergrundwissen zu den Symptomen und Verhaltensweisen von Menschen mit kognitiven Einschränkungen. So können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen, die Angst, Scham und Stress auslösen. Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihrer lebendigen Innenwelt und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihrer inneren Erlebenswelt begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

In diesem Tagesseminar wird Ihnen eine ressourcenorientierte Sicht vermittelt und das eigene Handeln reflektiert.

In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen. Wir möchten Sie in Ihrem Erfahrungswissen bestätigen und Ihnen neue Wege anbieten.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	ungelernte Pflegehelfer und hauswirtschaftliche Mitarbeiter		
Leitung	Sonja Steinbock		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Termin	16.11.2026	16.11.2026	Tagesveranstaltung

FB-VL 2026-183**Abrechnung privatärztlicher Leistungen im Krankenhaus - ambulant und stationär****Beschreibung**

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mit der GOÄ-Abrechnung befasst sind, oder deren Aufgabe es ist, Unterlagen für die mit der Abrechnung beauftragten externen Dienstleister vorzubereiten.

Sie lernen die GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) korrekt anzuwenden, mit dem Ziel, rechtskonforme, vollständige und optimale Abrechnungen zu erstellen bzw. externe Dienstleister hierbei unterstützen zu können.

Inhalt:

Privatärztliche Abrechnung ambulant und stationär nach der GOÄ:

- Die GOÄ als Rechtsgrundlage privatärztlicher Abrechnung
- Abrechnung von Selbstzahlerleistungen
- GOÄ § 5 – Anwendung der Gebührenrahmen, Faktorerhöhungen und Begründungen
- Abrechnung bei best. Kostenträgern (u. a. Post-B, KVB, Standard- und Basistarif)
- GOÄ § 2 – Abweichende Vereinbarung
- Patientenrechtegesetz und Abrechnung
- Rechtsgrundlagen der ärztlichen Dokumentationspflicht
- Ärztliche Dokumentation und Abrechnung
- Abrechnung fachgruppenübergreifender Grundleistungen
- Abrechnung von Visiten
- GOÄ § 10 - Abrechnung von Materialkosten
- GOÄ § 6 (2) – Analogabrechnung
- GOÄ § 4 (2a) – „Zielleistungsprinzip“
- Abrechnung von Wahlleistungen: Wahlleistungsvertrag, persönliche Leistungserbringung, Stellvertretung und Delegation
- Aktuelle Abrechnungsempfehlungen der Bundesärztekammer

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung gerne konkrete Beispiele/Fragen sowie Ihre GOÄ-Buch (falls vorhanden)!

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Mitarbeiter im Abrechnungswesen MVZ + stationär		
Leitung	Gerda-Marie Wittschier, Beratung im Gesundheitswesen		
Kosten	400,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Termin	15.09.2026	15.09.2026	Tagesveranstaltung

FB-Führung 2026-192**Die Vorgesetzte ist so gut wie ihre Dienstpläne - Dienstplangestaltung als Führungsinstrument****Beschreibung**

Die Dienstplanung wird in Zeiten des Personalmangels und der zunehmenden Frustration im Pflegeberuf immer wichtiger. Sie stellt nicht nur bestenfalls die Versorgung unserer Patienten und Pflegebedürftigen sicher, sie ist der Plan wonach sich unsere Mitarbeiter richten, wenn sie ihr restliches Leben planen. Der Dienstplan ist die Blaupause für Wertschätzung und ob ich als Mensch gesehen werde.

Die Dienstplanung soll die „Eierlegende Wollmilchsau“ sein.

- arbeitsrechtlich einwandfrei
- immer gerecht
- immer gut auskömmlich
- jederzeit im Bezug auf alle Wünsche flexibel
- jederzeit verlässlich
- immer frühzeitig bekannt

Dies kann eine große Herausforderung sein. Auf der anderen Seite ermöglicht mir die Dienstplanung meine Haltung sehr transparent zu kommunizieren.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- als Dienstplaner die rechtlichen Grundlagen zu verinnerlichen
- verschiedene Arten der Dienstplanung kennenlernen und evt. erproben
- festzustellen welcher Führungstyp ich bin und welche Art der Dienstplanung zu mir passt
- Sicherheit im „Doing“ erlangen
- Austausch untereinander möglich machen

Methoden:

- theoretischer Input
- praxisnahe Übungen
- Fallbesprechung
- kreative Methoden
- Workshops

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Stations- und Wohnbereichsleitungen bzw. Dienstplanverantwortliche
Leitung	Heike Jurgschat-Geer
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	20.11.2026 20.11.2026 Tagesveranstaltung

FB-Führung 2026-193**Erschöpfte Teams und sich selbst wirksam führen****Beschreibung**

Am Limit als einzelne Person, als Führungskraft, als gesamtes Team?! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können „ausbrennen“. Als Leitungs- oder Führungskraft unterstützen Sie das in diesem Seminar vermittelte Wissen, die Methoden, die Reflexionsübungen und der kollegiale Austausch, Ihre Führungs- beziehungsweise Leitungskompetenz weiter zu vertiefen, um Teams auch in schwierigen Phasen kompetent zu führen. Selbstredend geht es dabei auch darum, wie sie selbst als Führungskraft die eigene Gesundheit achten und schützen.

Kompetenzerwerb:

- Merkmale erschöpfter Teams und deren Ursachen wahrnehmen und entsprechend handeln
- Präventions- und Interventionsmöglichkeiten auf die eigene Arbeitssituation übertragen
- Haltungen für einen gesunden Umgang mit der eigenen Führungsrolle weiter entwickeln
- entsprechende Methoden in der Praxis einsetzen

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte
Leitung	
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	01.06.2026 01.06.2026 Tagesveranstaltung

FB-Führung 2026-194**Führungskompetenz: Vom Kollegen zum Vorgesetzten****Beschreibung**

Der Wechsel vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten ist mit einer Reihe neuer Herausforderungen verbunden. Als Vorgesetzter wird plötzlich ein anderes Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Kollegen notwendig. Aber was macht eine gute und erfolgreiche Führungskraft aus? Was sollten Sie unbedingt tun, beziehungsweise was vermeiden? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie den Rollenwechsel bewusst umsetzen und erhalten Orientierungshilfen für die Entwicklung Ihrer Führungsqualitäten.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Nachwuchsführungskräfte, die gerade ihre neue Aufgabe übernommen haben oder sich darauf vorbereiten.		
Leitung	Jutta van den Boom		
Kosten	450,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	15.06.2026	16.06.2026	2-tägiges Seminar

FB-PallC 2026-202**Refresher Palliative Care: An- und Zugehörige im Fokus der Palliativpflege und –begleitung – Ich kenne ihn doch schließlich besser****Beschreibung**

Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung und den damit verbundenen Problemen konfrontiert sind. An- und Zugehörige benötigen Informationen, Entlastung und manchmal auch ganz praktische Hilfen. Sie kennen die erkrankte Person und stellen dadurch auch eine wichtige Unterstützung für die Behandelnden und Pflegenden dar. Manchmal ist die Beziehung zur erkrankten Person konfliktbeladen, ein wichtiger Faktor der nicht immer Berücksichtigung findet, muss bei der Beschäftigung mit An- und Zugehörigen bedacht werden. Hier geht es um die Bewusstseinerweiterung zu den unterschiedlichen Einflussfaktoren und deren Umgang mit An- und Zugehörigen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Mitarbeiter anderer Berufsgruppen		
Leitung	Silvia Drüke		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	17.06.2026	17.06.2026	Tagesveranstaltung

FB-PallC 2026-203**Refresher Palliative Care: Umgang mit Todeswünschen****Beschreibung**

Sterbewünsche von Palliativpatienten werden offener und häufiger angesprochen. Ein Wissen um die möglichen Gründe für den routinierten Umgang mit geäußerten Todeswünschen erscheint deswegen von großer Bedeutung. Unter den Aspekten der palliativmedizinischen und –pflegerischen Beratung zur Symptomkontrolle, den Erhalt der Autonomie und Würde der Patienten, Vermittlung von Angeboten der Suizidprävention und psychosozialer Begleitung soll der Fokus auf Palliativpatienten mit Todeswünschen sowie deren An- und Zugehörige gelegt werden.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Mitarbeiter anderer Berufsgruppen		
Leitung	Silvia Drüke		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	14.10.2026	14.10.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-311**Refresher Praxisanleiter: Ich kann nicht anders...! Menschen mit Zwangsstörungen begleiten und beraten****Beschreibung**

Waschzwänge, Kontrollzwänge, Ordnungszwänge, Zwangsgedanken, Zählzwang: Menschen, die eine Zwangsstörung entwickelt haben, leiden unter Symptomen, die für Angehörige und Profis in der Pflege und Begleitung oft schwer nachvollziehbar sind. Alle Beteiligten stehen regelmäßig rat- und hilflos vor der Symptomatik. Betroffene erleben Scham, Angst und Verzweiflung, wenn es um ihre quälenden Zwangshandlungen geht.

Inhalte des Seminars:

- Kenntnisse über Häufigkeit und Ausprägungen/Phänomene von Zwangsgedanken und Zwangshandlungen
- Diagnosestellung nach ICD10/ICD11
- Unterschiede: Zwangsstörung und zwanghafte Persönlichkeitsstörung nach ICD10/ICD11
- Erläuterungen zu möglichen Ursachen der Entwicklung von Zwängen
- Aktuelle therapeutische Zugänge und medikamentöse Behandlungen
- Umgang mit belastenden Gefühlen bei Betroffenen, Zugehörigen und Profis.

Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer vertiefen ihr Wissen bzgl. einer Zwangssymptomatik. Die Folgen und Begleiterscheinungen für Betroffene, Zugehörige und Profis können fachlich eingeschätzt werden. Hilfreiche therapeutische und beraterische Zugänge sind bekannt und können wirksam in der Begleitung der Betroffenen und deren Umfeld eingesetzt werden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufsfachliches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Holger Thiel		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	09.11.2026	09.11.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-328**Refresher Praxisanleiter: Sturzprophylaxe in der praktischen Ausbildung****Beschreibung**

Die Sturzprophylaxe stellt einen zentralen Bestandteil der pflegerischen Versorgung dar. Durch gezielte Maßnahmen, sowie eine individuelle Risikoerhebung können Stürze effektiv verhindert werden. Pflegefachkräfte nehmen in diesem Prozess eine Schlüsselrolle ein, da sie durch sorgfältige Beobachtung, fachliches Wissen und empathische Kommunikation sowohl präventive Maßnahmen initiieren als auch Pflegebedürftige zur aktiven Mitwirkung motivieren können.

Eine systematische, gut dokumentierte und individuell angepasste Sturzprophylaxe trägt wesentlich dazu bei.

Neben dem fachlichen Wissen wird das Thema Sturzprophylaxe auch in der praktischen Pflegeausbildung fundiert vermittelt. Auszubildende sollten im Rahmen einer ausgewogenen Unterrichtsplanung sowohl in berufspädagogischen als auch in berufsfachlichen Lernsituationen gezielt angeleitet werden. Dabei stehen insbesondere die Entwicklung eines Risikobewusstseins, das Erlernen prophylaktischer Maßnahmen sowie die Reflexion eigener Haltungen im Fokus.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Lenka Dreßler		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	04.11.2026	04.11.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-334**Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“****Beschreibung**

Das Phänomen Coolout führt bei Kollegen, die einen wertvollen Berufsethos (vor-)leben, ganz klar zu Konflikten. Soll man Kollegen oder auch Auszubildende, die sich kalt und Bedürfnis uninteressiert gegenüber den zu Pflegenden verhalten, links liegen lassen? Das wäre gerade im Pflegeberuf katastrophal. Hier greifen die Konfliktlösungsstrategien an.

„Konflikte sind dafür da, dass man sie zur Zufriedenheit aller löst.“ Wenn das so einfach wäre, hätten wir keine Konflikte im Team.

Was sind Konflikte und wie entstehen sie überhaupt? Allein das schon zu wissen und zu erkennen, verhilft dazu, eine eher weniger abwertende oder negierende Haltung zum Konflikt zu bekommen. Unterschiedliche Lösungsstrategien werden in diesem Seminar erörtert.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen Keine

Zielgruppe Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter

Leitung

Kosten 600,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin 27.05.2026 29.05.2026 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-335**Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten****Beschreibung**

Sie sind Praxisanleiter und beschäftigen sich mit dem Thema Praxisanleitung mithilfe von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben? Laut § 18 PflBG haben Auszubildende Anspruch auf geplante und strukturierte Praxisanleitung im Umfang von 10% der Praxiseinsatzzeit. Auszubildenden sind in diesem Rahmen Kompetenzen zu vermitteln, die sie am Ende der Ausbildung befähigen, komplexe Pflegesituationen und Herausforderungen eigenständig zu lösen. Zur Anbahnung dieser beruflichen Handlungskompetenz tragen Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben bei. Sie haben bislang noch wenig Erfahrung mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben oder möchten Ihr Repertoire an Aufgaben erweitern oder haben Schwierigkeiten mit ihnen zu arbeiten? Dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig. Die Fortbildung zielt sowohl auf eine Einführung als auch die Weiterentwicklung von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben und deren Verknüpfung mit dem Rahmenausbildungsplan bzw. Praxiscurricular ab. Auch die Dokumentation im Ausbildungsnachweis wird thematisiert.

Bitte bringen Sie Ihren Laptop oder ein ähnliches digitales Endgerät mit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Stephanie Henning		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	bis		
Termin	01.06.2026	01.06.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-337**Refresher Praxisanleiter: Vom Umgang mit der Zeit – Die richtigen Entscheidungen treffen****Beschreibung**

Wie funktioniert die bewusst gewählte Selbstorganisation? Im Gesundheitswesen ist das nicht möglich! Wir sind hier doch fremdbestimmt.

Wer sich wirksam und wirkungsvoll selbstorganisiert, verfügt über Fähigkeiten und Methoden, die dazu beitragen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um das gewünschte Tagesziel zu erreichen. Gleichzeitig kann die Selbstorganisation Stress reduzieren. Sie organisieren nicht nur das eigene Handeln, sondern tragen dazu dabei, dass sich Kommunikation und Zusammenarbeit im Team verändern können.

In dieser Fortbildung lernen Sie Vorgehensweisen und Werkzeuge der Selbstorganisation kennen und wie Sie diese in Ihre Praxis einbinden können. Weiterhin schauen wir uns tägliche Störungen an und erarbeiten Lösungen für den Umgang mit diesen.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	225,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Termin	09.06.2026	09.06.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-339**Refresher Praxisanleiter: Feedbackkultur in der Pflegeausbildung - Wenn Rückmeldungen verletzen.****Beschreibung**

Das Thema „Feedback“ spielt innerhalb der Pflegeausbildung eine zentrale Rolle in der Entwicklung neuer Pflegefachkräfte sowie in deren Lernprozessen. Besonders positives Feedback bringt Freude und Motivation am Lernen mit sich und spiegelt sich entsprechend in der Haltung junger Lernender wider. Doch nicht immer ist es möglich, positives Feedback zu leisten. Daher stellt sowohl die Äußerung als auch der Umgang mit negativem Feedback eine besondere Herausforderung dar. Nicht selten hat dies einen enormen Einfluss auf die Zwischenmenschlichkeit und die (Lern-)Leistungen der Auszubildenden – nicht zuletzt, da sie für die betroffene Person verletzend sein kann.

In dieser Fortbildung sollen Sicherheit im Führen von Feedbackgesprächen gewonnen, die Kommunikationskompetenz im Ausbildungskontext gestärkt und eine konstruktive Feedbackkultur durch die Möglichkeit des Austausches, der Reflexion und dem Erlernen von Feedbackmethoden gefördert werden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Iris Dieckmann		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	06.07.2026	06.07.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-340**Refresher Praxisanleiter: Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten****Beschreibung**

Nach dem neuen Pflegeberufegesetz sind die Planung, Strukturierung und Durchführung von Anleitungssituationen Kernaufgaben von Praxisanleitenden. Die Auszubildenden sollen durch die geplanten Lernsituationen gefördert werden, Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung zu erwerben und zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen, wie spezifische Lernangebote an den Kompetenzen ausgerichtet werden, und wie sie diese mit Inhalten des theoretischen Unterrichts verknüpfen. Gemeinsam werden in Kleingruppen Lernangebote erarbeitet, die die Teilnehmenden in der Praxis anwenden können.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Dean Shams		
Kosten	210,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	bis		
Termin	20.07.2026	20.07.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-341**Refresher Praxisanleiter: Basiswissen Psychische Erkrankungen – Umgang mit psychisch belasteten Auszubildenden****Beschreibung**

Psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen und Sucht sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet – auch bei jungen Menschen in der Ausbildung. Oft stehen Praxisanleitende und Kollegen vor der Herausforderung, angemessen auf psychisch belastete Auszubildende zu reagieren. Doch wie erkennt man erste Anzeichen? Wie spricht man mit Betroffenen? Und wie kann man sie dazu ermutigen, sich Hilfe zu suchen?

Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über psychische Erkrankungen, zeigt Strategien für den Umgang mit betroffenen Auszubildenden und gibt praktische Tipps zur Unterstützung und Begleitung im Ausbildungsalltag.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Dr. Annette Liebetau		
Kosten	210,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	04.09.2026	04.09.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-344**Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“ Resilienz, ein neumodernes Allheilmittel in der Pfl egetätigkeit?****Beschreibung**

Das Phänomen Coolout führt bei Kollegen und Kolleginnen, die einen wertvollen Berufsethos (vor-)leben, ganz klar zu Konflikten und erschweren die Arbeit und das Miteinander immens. Soll man Kollegen oder auch Auszubildende oder Kollegen beteiligter Berufsgruppen, die sich kalt und Bedürfnis uninteressiert gegenüber den zu Pflegenden verhalten, links liegen lassen? Das wäre gerade im Pflegeberuf katastrophal. Inwieweit können gezielte Strategien helfen, um nicht selber an der Kälte des Berufs unterzugehen?

Resilienz – in der heutigen schnelllebigen und herausfordernden Zeit ist dieses Wort zum „Allheilmittel“ hochstilisiert worden. Was bedeutet Resilienz? Ist sie angeboren? Ist sie erlernbar? Auf jeden Fall, das ist gesichert, sie ist trainierbar. Das Berufsleben ist heute mehr denn je herausfordernd. Geplante Dienste sind nicht verlässlich, Einspringen an den Wochenenden oder in den Nachtdienst sind an der Tagesordnung. Ausruhen zu Hause ist ein Fremdwort. Auch hier in der Familie geht der Stress weiter. Wie sollen Sie dann den kühlen Kopf bewahren, wo soll die notwendige Energie denn noch herkommen? In diesem Seminar erfahren Sie Vieles, aber keine standardisierten Lösungen, um zur psychischen Widerstandskraft zu gelangen.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Ute Böldicke-Pägel		
Kosten	600,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	23.09.2026	25.09.2026	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-346**Refresher Praxisanleiter: "Schwierige" Auszubildende – Wahrheit oder Mythos?****Beschreibung**

Teamkollegen, Praxisanleiter und Lehrkräfte kennen alle diesen Moment, in dem man an sich selbst Sympathie und Antipathie für Auszubildende bemerkt. Doch welche Mechanismen lassen das Bild vom „schwierigen“ Auszubildenden aufkommen, und wie können an der Ausbildung Mitwirkende diese Bilder in konstruktive Mechanismen umwandeln. Wie lassen sich Akzeptanz und Wertschätzung auf solche Situationen übertragen und somit ein für alle Beteiligten produktives Miteinander schaffen?

Die Kenntnis über Probleme in der Anleitung von Auszubildenden und der offene, konstruktive Umgang damit sind für Praxisanleiter essenzielles Werkzeug.

Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über Problemstellungen in der Anleitung von Auszubildenden, die Sensibilisierung für daraus entstehende intra- und intersubjektive Konflikte und den konstruktiven Umgang mit Auszubildenden, die als „problematisch“ gelten.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Sabrina Rader		
Kosten	210,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	05.10.2026	05.10.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-347**Refresher Praxisanleiter: Suizid – eine dauerhafte Lösung für ein vorübergehendes Problem? Trauer – Auszubildende an existenzielle Probleme herañführen****Beschreibung**

Suizid: "Wenn du das Gefühl hast, aufzugeben, erinnere dich einfach an den Grund, warum du so lange durchgehalten hast." Einfach gesagt, aber schwer umzusetzen. Suizid oder Suizidalität betrifft im Pflegealltag Patienten, aber auch Kollegen und Auszubildende. Der Privatbereich ist davon obendrein nicht ausgeschlossen. Welche Warnhinweise kann es geben und wie kann man dem Gegenüber begegnen, ohne sich selber dabei zu überfordern?

Trauer: Die Pflege Sterbender und in der Trauer den Angehörigen eine Begegnung schaffen, die Verständnis schafft, ist eine herausfordernde berufliche Aufgabe für Pflegekräfte in Krankenhäusern, Seniorenheimen und in der ambulanten Pflege. Die Herañführung junger Kollegen gestaltet sich im Stress dominierenden Alltag ebenso schwierig. „Wir brauchen dafür mehr Zeit,“ ist eine Forderung, die ins Leere trifft. Auszubildende sind in der Versorgung der betroffenen Patienten und seiner Angehörigen das schwächste Glied. Was helfen mag, ist das sich Aneignen von Wissen, um damit sicher agieren zu können und Sicherheit und Halt zu vermitteln. Der Sterbende und seine Angehörigen und der Auszubildende – jeder trauert auf seine Weise und sein Erleben - dürfen nicht die Verlierer sein in einer Zeit, in der man keine Zeit hat.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Ute Böldicke-Pägel		
Kosten	600,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	07.10.2026	09.10.2026	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-348**Refresher Praxisanleiter: Jetzt bin ich mal dran – Sich in stressigen Situationen Freiräume schaffen****Beschreibung**

Damit ein selbstbestimmter Umgang mit stressigen Situationen gelingen kann, empfiehlt es sich, öfters mal die „Stoptaste“ zu drücken, um das Geschehene und deren Wirkung zu hinterfragen, bevor man in die Reaktion geht.

In dieser Fortbildung schauen wir auf unsere Einstellung, unser Verhalten und was diese bewirken. Weiterhin betrachten wir unterschiedliche Verhaltensweisen und welche Mittel und Wege hilfreich sein können, in einen stressreduzierten Modus umzuschalten.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	225,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Termin	08.10.2026	08.10.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-349**Refresher Praxisanleiter: Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen****Beschreibung**

Die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann stellt die Beteiligten aller Lernorte vor große Herausforderungen. Pflegefachkräfte sollen in der Lage sein, Menschen aller Altersstufen selbstständig, umfassend und prozessorientiert zu pflegen. Wie kann es gelingen, Auszubildende an diese umfassenden Aufgaben heranzuführen?

Das Ziel der Fortbildung: Ausgehend von konkreten Handlungssituationen aus der Praxis erhält der Auszubildende in der Lernsituation Aufgabenstellungen, die ihn schrittweise an den Erwerb der im Ausbildungsplan beschriebenen beruflichen Kompetenzen heranführen – jeweils abgestimmt auf das Qualifikationsniveau. Den Auszubildenden gelingt es, ihr aktuelles Fachwissen einzusetzen und aufzufrischen, Lösungsmöglichkeiten im Sinne einer vollständigen Handlung zu erarbeiten, begründete Entscheidungen für eine Handlungsmöglichkeit in den ausgewählten Situationen zu treffen, diese Handlungsmöglichkeit professionell – an Person und Situation angepasst – durchzuführen und ihr berufliches Handeln bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren.

Mit Hilfe der Gütekriterien einer Lernhandlung gelingt die Eigenreflexion, aber auch die kompetenzorientierte Beurteilung durch die Praxisanleitung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 16-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Sebastian Schütze		
Kosten	420,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	12.11.2026	13.11.2026	2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-350**Refresher Praxisanleiter: Sexualisierte Gewalterfahrung und Auswirkungen im Alter & Motivationssteigerung in der Ausbildung****Beschreibung**

Sexualisierte Gewalt: Es gibt wohl kaum Schlimmeres, als sexueller Gewalt ausgesetzt worden zu sein. Damit umzugehen heißt, der Täter wird zeitlich limitiert bestraft, die Betroffenen haben „lebenslang“. Mit welchen unterschiedlichen Auswirkungen müssen Pflegende bei alten Menschen rechnen, obwohl „das Ereignis“ schon 60 – 70 Jahre zurückliegt? Welche Möglichkeiten können Pflegende überhaupt umsetzen, um nicht retraumatisierte Situationen zu schaffen?

Motivation: „Beginne mit dem Notwendigen, dann tue das Mögliche und plötzlich wirst Du das Unmögliche tun“ (Franz von Assisi). Und das ist eine grundlegende Aufgabe für Praxisanleitende bei Auszubildenden, die eher nach Ansage bei minimaler bis fehlender Motivation arbeiten. Interessant ist auch die Frage, wie bei treffenden Motivationsmaßnahmen eine Langzeitwirkung erzielt werden kann.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Ute Böldicke-Pägel		
Kosten	600,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	25.11.2026	27.11.2026	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-351**Refresher Praxisanleiter: Kritikgespräche wertschätzend und konstruktiv führen****Beschreibung**

Kritikgespräche gehören zum Arbeitsalltag, vor allem in der Praxisanleitung. Sie sind wichtig, um Auszubildenden Orientierung zu geben, Verhalten zu reflektieren und Entwicklung zu fördern. Gleichzeitig sind solche Gespräche oft mit Unsicherheiten verbunden:

- Wie spreche ich schwierige Themen an, ohne jemanden zu verletzen?
- Wie bleibe ich klar und gleichzeitig wertschätzend?
- Und wie gelingt es, eine Feedbackkultur zu leben, die motiviert statt entmutigt?

Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende, die ihre Rolle im Umgang mit Kritikgesprächen stärken möchten. Ziel ist es, psychologische Grundlagen zu verstehen, hilfreiche Gesprächstechniken kennenzulernen und mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen. Für eine klare, unterstützende und konstruktive Kommunikation im Ausbildungsalltag.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Sina Berger		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Termin	30.11.2026	30.11.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-352**Refresher Praxisanleiter: Basale Stimulation als Anleitungsthema in der Pflege****Beschreibung**

Auszubildende begegnen in der Pflege häufig Patienten und Pflegebedürftige mit schweren körperlichen oder kognitiven Einschränkungen. Die Methode der Basalen Stimulation bietet hier einen wertvollen Ansatz, um Kommunikation, Wahrnehmung und Entwicklung gezielt zu fördern. Doch wie kann dieses Konzept im Pflegesalltag praxisnah vermittelt werden?

Wie können Auszubildende dabei unterstützt werden, um Sicherheit im Umgang mit diesen Pflegesituationen zu gewinnen?

In diesem Seminar werden eigene Erfahrungen mit der Basalen Stimulation reflektiert und Möglichkeiten erarbeitet, um Auszubildende systematisch an dieses Konzept heranzuführen. Dabei werden praxisnahe Impulse, wie basale Angebote in die tägliche Pflege integriert werden und wie diese Auszubildende befähigen können, selbst sensibel und individuell auf die Bedürfnisse der Patienten einzugehen.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Dean Shams		
Kosten	210,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	08.12.2026	08.12.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-353**Refresher Praxisanleiter: Risiko „Praxisanleitung“? Wann hafte ich für Fehler der Auszubildenden?****Beschreibung**

Die fachlichen und persönlichen Anforderungen an Pflegende sind sehr komplex und anspruchsvoll. Besonders im Rahmen der Anleitung von Auszubildenden kann es zu Fehlern kommen. Doch wann haftet der Auszubildende für seine Fehler und wann haftet die anleitende Fachkraft? Die Übergänge können sehr oft fließend sein. Erhalten Sie innerhalb dieser Fortbildung das Rüstzeug, um sicher anzuleiten, Fehlerquellen zu erkennen und rechtzeitig zu korrigieren.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Sebastian Schütze		
Kosten	210,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	16.12.2026	16.12.2026	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-356**Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV -
Aufbauseminar****Beschreibung**

In diesem Aufbauseminar wird der Dozent flexibel auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer eingehen.

Sie dürfen uns gern vorab Ihre Wünsche mitteilen.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte der Intensivstation, ZNA und der Anästhesie		
Leitung	Hartmut Lang		
Kosten	300,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr		
Termin	16.11.2026	17.11.2026	2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-375**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	Keine		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	10.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
Termin	08.09.2026	08.09.2026	Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-376**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	Keine		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	13.30 Uhr	bis	15.30 Uhr
Termin	10.09.2026	10.09.2026	Nachmittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-377**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	Keine		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	10.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
Termin	17.11.2026	17.11.2026	Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-378**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	Keine		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	13.30 Uhr	bis	15.30 Uhr
Termin	19.11.2026	19.11.2026	Nachmittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-390**Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish****Beschreibung**

Das Bildungszentrum Weser-Egge lädt alle Praxisanleiter herzlich zur Schulung unseres neuen digitalen Ausbildungsnachweises easySoft publish ein.

Ab September 2026 wird das Programm verbindlich in der Ausbildung eingesetzt. Um Sie optimal auf den Umgang mit der neuen Software vorzubereiten, bieten wir mehrere Schulungstermine an verschiedenen Standorten der KHWE an.

Das erwartet Sie in der Schulung:

- Persönlicher Zugang zum Programm easySoft publish
- Überblick über Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Übungen zur sicheren Nutzung im Ausbildungsalltag
- Raum für Fragen und Austausch

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	St. Josef Hospital, Raum U04, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termin	03.06.2026 03.06.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-391**Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish****Beschreibung**

Das Bildungszentrum Weser-Egge lädt alle Praxisanleiter herzlich zur Schulung unseres neuen digitalen Ausbildungsnachweises easySoft publish ein.

Ab September 2026 wird das Programm verbindlich in der Ausbildung eingesetzt. Um Sie optimal auf den Umgang mit der neuen Software vorzubereiten, bieten wir mehrere Schulungstermine an verschiedenen Standorten der KHWE an.

Das erwartet Sie in der Schulung:

- Persönlicher Zugang zum Programm easySoft publish
- Überblick über Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Übungen zur sicheren Nutzung im Ausbildungsalltag
- Raum für Fragen und Austausch

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	Keine		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	12.00 Uhr	bis	15.00 Uhr
Termin	11.06.2026	11.06.2026	Nachmittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-392**Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish****Beschreibung**

Das Bildungszentrum Weser-Egge lädt alle Praxisanleiter herzlich zur Schulung unseres neuen digitalen Ausbildungsnachweises easySoft publish ein.

Ab September 2026 wird das Programm verbindlich in der Ausbildung eingesetzt. Um Sie optimal auf den Umgang mit der neuen Software vorzubereiten, bieten wir mehrere Schulungstermine an verschiedenen Standorten der KHWE an.

Das erwartet Sie in der Schulung:

- Persönlicher Zugang zum Programm easySoft publish
- Überblick über Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Übungen zur sicheren Nutzung im Ausbildungsalltag
- Raum für Fragen und Austausch

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer Konferenzraum, Brenkhäuser Straße 71, 37671 Hötter
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termin	15.07.2026 15.07.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-393**Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish****Beschreibung**

Das Bildungszentrum Weser-Egge lädt alle Praxisanleiter herzlich zur Schulung unseres neuen digitalen Ausbildungsnachweises easySoft publish ein.

Ab September 2026 wird das Programm verbindlich in der Ausbildung eingesetzt. Um Sie optimal auf den Umgang mit der neuen Software vorzubereiten, bieten wir mehrere Schulungstermine an verschiedenen Standorten der KHWE an.

Das erwartet Sie in der Schulung:

- Persönlicher Zugang zum Programm easySoft publish
- Überblick über Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Übungen zur sicheren Nutzung im Ausbildungsalltag
- Raum für Fragen und Austausch

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	Keine		
Ort	St. Antonius Seniorenhaus, Ostheimer Straße 29, 33034 Brakel		
Uhrzeit	12.00 Uhr	bis	15.00 Uhr
Termin	30.07.2026	30.07.2026	Nachmittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-394**Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish****Beschreibung**

Das Bildungszentrum Weser-Egge lädt alle Praxisanleiter herzlich zur Schulung unseres neuen digitalen Ausbildungsnachweises easySoft publish ein.

Ab September 2026 wird das Programm verbindlich in der Ausbildung eingesetzt. Um Sie optimal auf den Umgang mit der neuen Software vorzubereiten, bieten wir mehrere Schulungstermine an verschiedenen Standorten der KHWE an.

Das erwartet Sie in der Schulung:

- Persönlicher Zugang zum Programm easySoft publish
- Überblick über Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Übungen zur sicheren Nutzung im Ausbildungsalltag
- Raum für Fragen und Austausch

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	St. Nikolai Seniorenhaus, Kaplan-Heitmann-Saal, Grubestraße 21, 37671 Höxter
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termin	11.08.2026 11.08.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-395**Schulung für Praxisanleiter – Einführung in easySoft publish****Beschreibung**

Das Bildungszentrum Weser-Egge lädt alle Praxisanleiter herzlich zur Schulung unseres neuen digitalen Ausbildungsnachweises easySoft publish ein.

Ab September 2026 wird das Programm verbindlich in der Ausbildung eingesetzt. Um Sie optimal auf den Umgang mit der neuen Software vorzubereiten, bieten wir mehrere Schulungstermine an verschiedenen Standorten der KHWE an.

Das erwartet Sie in der Schulung:

- Persönlicher Zugang zum Programm easySoft publish
- Überblick über Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Übungen zur sicheren Nutzung im Ausbildungsalltag
- Raum für Fragen und Austausch

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	Keine		
Ort	St. Rochus Krankenhaus, Raum 008, Nieheimer Straße 34, 32839 Steinheim		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr		
Termin	12.08.2026	12.08.2026	Vormittagsveranstaltung

FB-ICW 2026-401**Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD versus Dekubitus, etc.****Beschreibung**

Der Begriff MARSI ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Dieses Akronym basiert auf der englischen Bezeichnung Medical Adhesive-Related Skin Injuries. Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Eine sehr häufige Folge von MARSI sind Skin Tears, sogenannte Einrisse fragiler Haut. Sie treten als traumatische Wunden oft bei älteren Menschen aber auch bei Neugeborenen und Kindern auf. Besondere gefährdet sind Menschen, deren Haut noch nicht oder nicht mehr voll belastbar ist. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und sachgerecht behandelt werden, können Komplikationen wie Infektionen und chronische Wunden daraus resultieren. Die Inkontinenz Assoziierte Dermatitis (IAD) ist eine irritativ toxische Kontaktdermatitis. Der beständige Kontakt mit Urin und Stuhl irritiert die Haut und es bilden sich z.B. Ausschlag, Ekzeme bis hin zur IAD, bei der sich die Haut rund um die entsprechenden Stellen stark entzündet. Es liegt eine oberflächliche Entzündung der perinealen Region vor. Eine IAD ist klar vom Dekubitalulkus abzugrenzen!

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte als ICW - Wundexperten; Wundexperten ICW®, Fachtherapeut Wunde ICW®, Pflegetherapeut Wunde ICW®, Pflegefachkräfte (PFK); Praxisanleiter		
Leitung	Kerstin Protz		
Kosten	230,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr		
Termin	01.09.2026	01.09.2026	Tagesveranstaltung

FB-ICW 2026-402**Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Grundsätze und Besonderheiten in der Versorgung von Tumorwunden und palliativen Wunden****Beschreibung**

Tumorwunden sind von außen sichtbar und benötigen eine individuelle multifaktorielle Betrachtungsweise. Die Wundversorgung richtet sich hier an die Gesamtsituation des Betroffenen mit dem Ziel der Lebensqualitätsförderung bzw. Erhaltung.

Eine phasengerechte Wundversorgung und ein geplanter Verbandwechsel ist in der Regel nicht möglich. Oftmals funktioniert nur noch eine palliative Wundversorgung mit zum Teil "off label use" Methoden bzw. Maßnahmen.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Wundversorgung wiederholt und Auswirkungen verschiedener Tumorarten besprochen sowie mögliche Interventionen erörtert.

Anhand von Beispielen von Tumorwunden werden individuelle Behandlungsstrategien besprochen. Lassen sie sich einladen zu diesem speziellen und praxisnahem Thema.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte als ICW - Wundexperten; Wundexperten ICW®, Fachtherapeut Wunde ICW®, Pflegeberater Wunde ICW®, Pflegefachkräfte (PFK); Praxisanleiter
Leitung	Rene Kerkmann
Kosten	180,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	02.07.2026 02.07.2026 Tagesveranstaltung

FB-Rea 2026-820**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hötter
Uhrzeit	bis
Termin	12.05.2026 12.05.2026

FB-Rea 2026-821**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.		
Leitung	Jürgen Ortmann		
Kosten	Keine		
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hötter		
Uhrzeit	10.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
Termin	15.06.2026	15.06.2026	Vormittagsveranstaltung (verlegt vom 17.06.2026)

FB-Rea 2026-822**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.		
Leitung	Jürgen Ortmann		
Kosten	Keine		
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hötter		
Uhrzeit	13.30 Uhr	bis	15.30 Uhr
Termin	15.06.2026	15.06.2026	Nachmittagsveranstaltung (verlegt vom 17.06.2026)

FB-Rea 2026-823**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.		
Leitung	Jürgen Ortmann		
Kosten	Keine		
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hötter		
Uhrzeit	10.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
Termin	16.06.2026	16.06.2026	Vormittagsveranstaltung (verlegt vom 18.06.2026)

FB-Rea 2026-824**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.		
Leitung	Jürgen Ortmann		
Kosten	Keine		
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hötter		
Uhrzeit	13.30 Uhr	bis	15.30 Uhr
Termin	16.06.2026	16.06.2026	Nachmittagsveranstaltung (verlegt vom 18.06.2026)

WB-PDL 2026-900**Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereiches (PDL)****Beschreibung**

Die Weiterbildung qualifiziert Pflegefachpersonen für die Übernahme von Leitungsaufgaben in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie vermittelt fundierte Kenntnisse in Personalführung, Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Kommunikation sowie rechtlichen und ethischen Fragestellungen.

Ziel ist es, die Teilnehmenden auf die komplexen Anforderungen der Leitung einer Station oder eines Bereichs vorzubereiten, um eine qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung sowie eine effiziente Mitarbeiterführung in den Einrichtungen sicherzustellen.

Die Weiterbildung ist nach DKG-Richtlinie von 2024 zugelassen.

Module (Vollzeitunterricht):

- Basismodule (Projektmanagement, wissenschaftliches Arbeiten, Reflektiertes Lernen und Lehren)
- Betriebswirtschaftlich und richtlinienkonform agieren
- Innovativ handeln
- Mitarbeitende fördern und motivieren
- Organisationsmanagement als Führungskraft implementieren
- Führen und leiten

Leistungsnachweise

- 6 Modulprüfungen
- mündliche Abschlussprüfung

Bitte fügen Sie der Anmeldung folgende Dokumente bei:

- Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Kopie der Zeugnisses der Berufsausbildungen
- am amtlich beglaubigte Kopie der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnungen
- Nachweis über aktuellen den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit) und
- Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung (in Vollzeit, Teilzeit entsprechend länger) vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf

Voraussetzungen vor Weiterbildungsbeginn mindestens 2-jährige Berufserfahrung im Ausbildungsberuf in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger)

Zielgruppe Krankenschwestern und -pflegern, Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern und -pflegern, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Pflegefachkräfte, Altenpflegefachkräfte, Hebammen, Entbindungspfleger, OTA, ATA, Notfallsanitäter

Leitung Stefanie Schoppe; M.A. Berufspädagogik Pflege und Gesundheit

Kosten 6000,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin

31.08.2026	04.09.2026	Modul 1
12.10.2026	16.10.2026	Modul 2
02.11.2026	06.11.2026	Modul 3
23.11.2026	27.11.2026	Modul 4
14.12.2026	18.12.2026	Modul 5
18.01.2027	22.01.2027	Modul 6

15.02.2027	19.02.2027	Modul 7
08.03.2027	12.03.2027	Modul 8
19.04.2027	23.04.2027	Modul 9
31.05.2027	04.06.2027	Modul 10
05.07.2027	09.07.2027	Modul 11
06.09.2027	10.09.2027	Modul 12
11.10.2027	15.10.2027	Modul 13
22.11.2027	26.11.2027	Modul 14
13.12.2027	17.12.2027	Modul 15
24.01.2028	28.01.2028	Modul 16
21.02.2028	25.02.2028	Modul 17
03.04.2028	07.04.2028	Modul 18

FB-Alle 2026-907

Female Leadership

Beschreibung

Führung beginnt nicht erst mit dem Titel auf der Visitenkarte – sondern mit Haltung, Präsenz und innerer Klarheit.

Gerade Frauen im Gesundheits- und Sozialwesen übernehmen früh Verantwortung: als Praxisanleiter, im Team, im täglichen Miteinander. Sie begleiten, organisieren, vermitteln – oft ganz selbstverständlich. Und doch stellen sich viele die Frage: Wie kann ich führen, ohne mich zu verbiegen? Wie bleibe ich authentisch – auch in schwierigen Situationen?

Rollenkonflikte, Erwartungsdruck und die Gleichzeitigkeit verschiedener Anforderungen gehören zum Alltag vieler Frauen in verantwortungsvollen Positionen. Dieser Workshop lädt dazu ein, die eigene Führungsrolle bewusst zu reflektieren und ressourcenorientiert weiterzuentwickeln.

Teilnehmende stärken ihre Klarheit im Auftreten, trainieren souveräne Kommunikation und lernen, auch in herausfordernden Situationen empathisch und wirksam zu handeln.

Female Leadership bedeutet: Führen mit Haltung – klar, leise, stark. Ein Workshop für Frauen, die sich (noch) nicht als Führungskraft sehen – aber längst als eine handeln.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Jessica Schittek		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
Termin	25.11.2026	25.11.2026	Tagesveranstaltung

FB-Alle 2026-908

Positives Mindset

Beschreibung

Im Alltag stehen Stress und hohe berufliche Anforderungen oft an der Tagesordnung – doch eine positive innere Haltung kann den entscheidenden Unterschied machen. Diese Fortbildung gibt einen Einblick, wie Sie durch ein gestärktes Mindset Ihre Resilienz fördern und neue Kraft im (Berufs-)Alltag schöpfen können. Sie lernen, wie Selbstfürsorge und mentale Stärke nicht nur Ihr eigenes Wohlbefinden steigern, sondern auch das Teamklima und die Arbeitsqualität nachhaltig verbessern können.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Jasmin Unterhalt		
Kosten	200,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
Termin	07.12.2026	07.12.2026	Tagesveranstaltung

FB-Alle 2026-911**Integrativen Validation (IVA®) für hauswirtschaftliche Mitarbeiter****Beschreibung**

Die Fortbildung bietet Ihnen –als im Gesundheitswesen Tätige- die Möglichkeit, einen professionellen Umgang mit dementiell erkrankten PatientInnen, BewohnerInnen und KlientInnen – anhand des Konzeptes der integrativen Validation nach Nicole Richard zu erlernen, bzw. zu wiederholen, zu erweitern und zu vertiefen.

Die integrative Validation nach Nicole Richard ist ein innovativer Ansatz zur Kommunikation und Betreuung von Menschen mit Demenz. Das Konzept basiert auf einer wertschätzenden, empathischen und respektvollen Haltung gegenüber den Betroffenen und zielt darauf ab, die Gefühle und Bedürfnisse der Erkrankten zu erkennen. Die Methode ermöglicht es, eine tragende Beziehung aufzubauen und den Menschen mit Demenz in seiner individuellen Realität zu unterstützen und zu führen.

Die Fortbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Einführung in die integrative Validation nach Nicole Richard
 - Grundprinzipien und Hintergrund der Methode
 - die Methodik der IVA®
 - Körpersprache
2. Praktische Anwendung der IVA®
 - Validierende Gesprächstechniken und Interventionen
 - Fallbesprechungen: Herausforderndes Verhalten und Lösungsansätze

Durch einen Mix aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen erhalten Sie die Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Hauswirtschaftliche Mitarbeiter		
Leitung	Ina Schwerdtfeger		
Kosten	80,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	12.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	02.09.2026	02.09.2026	Nachmittagsveranstaltung

Anmeldungen erfolgen bitte über bz-info@khwe.de mit Angabe der Kursnummer und dem Thema oder über die KHWE-APP für KHWE Mitarbeiter.

Im Falle eines Rücktritts durch den Teilnehmer berechnen wir Ihnen

- bis 7 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €,
- bis 6 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% der Kurskosten - mind. 50,00 €,
- bei einer Abmeldung, die weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn eintrifft, die volle Kursgebühr.

Selbstverständlich kann Ihr Vorgesetzter kostenfrei einen Ersatzteilnehmer benennen. Abmeldungen bitte nur schriftlich an bz-info@khwe.de:

Prüfen Sie bitte vor der Anmeldung, die Fördermöglichkeiten:

- Bildungsscheck: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro
- Prämiegutschein: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen für den Bereich der Fortbildung haben, wenden Sie sich bitte an:

Anschrift:

Bildungszentrum Weser-Egge
Danziger Straße 17
33034 Brakel

Sekretariat:

Jennifer Pris, Kathrin Seck
Tel.: 05272 607 1901 (08.00 - 15.00 Uhr)
Fax: 05272 607 1909
bz-info@khwe.de

Impressum

KATH. HOSPITALVEREINIGUNG WESER - EGGE GEM. GMBH

Postadresse:
Danziger Straße 17
33034 Brakel

Vertreten durch den Geschäftsführer Christian Jostes

Telefon: +49 (5272) 607 - 0
Telefax: +49 (5272) 607 - 1009
info@khwe.de

Bildungszentrum Weser-Egge
Stefanie Schoppe
Leitung
Telefon: +49 (5272) 607 - 1901
Telefax: +49 (5272) 607 - 1909
bz-info@khwe.de